



Vorlage Nr.: **2022/0778**  
 Verantwortlich:  
 Dienststelle: **OV  
 Wettersbach**

## Informationen zur Hegegemeinschaft Karlsruher Bergdörfer

### Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat Wettersbach	19.07.2022	1	x		

### Information (Kurzfassung)

Der Ortschaftsrat nimmt den Bericht der Hegegemeinschaft Karlsruher Bergdörfer zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen   Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja

Nein  Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

### **Ergänzende Erläuterungen**

Die Jagdpächter aus den Karlsruher Bergdörfern haben im Jahr 2019 die erste Hegegemeinschaft Karlsruhes, die „Hegegemeinschaft Karlsruher Bergdörfer“, gegründet.

Das gemeinsame Hegeziel der Bergdorfjäger\*innen sind, neben verschiedenen Maßnahmen zur Biotopverbesserung für das heimische Wild, auch die Förderung des Besatzes von Feldhase, Fasan, Waldschnepfe und Feldlerche. Alle genannten Tierarten waren einmal im Osten Karlsruhes beheimatet und vielfach anzutreffen.

Mit tatkräftiger Unterstützung der örtlichen Behörden und Landwirte haben die Jagdbögen Bergwald, Wettersbach, Wolfartsweier und Stupferich sowie die Eigenjagden Lamprechtshof und Rittnerthof gemeinsame Ziele definiert, die es in den nächsten Jahren zu erreichen gilt.

2021 wurde die Hegegemeinschaft Karlsruher Bergdörfer offizielles Partnerprojekt der landesweiten „Allianz für Niederwild“. Im Rahmen dieses Projekts werden zum Schutz von z. B. Feldhase, Bodenbrütern, Singvögeln, Insekten unter anderem etliche Hektar mehrjährige Blühbrachen angelegt, Feldhecken fachgerecht gepflegt, ein Prädatorenmanagement durchgeführt und Erholungssuchende aufgeklärt, wie man sich in Feld und Flur richtig verhält.

Jagdpächter Benjamin Gut wird die Hegegemeinschaft und das Projekt in der Sitzung vorstellen.